

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)

vom 28. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Juli 2022)

zum Thema:

Bearbeitungszeiten von Sterbeurkunden in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 10. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Aug. 2022)

Frau Abgeordnete Katharina Günter-Wünsche (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 12 734
vom 28. Juli 2022

über Bearbeitungszeiten von Sterbeurkunden in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Für die Beantwortung der Fragen 2 -12 (außer Frage 8) ist der Bezirk Marzahn-Hellersdorf um Zuarbeit gebeten worden. Die Beantwortung der Frage 8 basiert auf den Ergebnissen einer Umfrage in den Standesämtern des Landes Berlin.

1. Nach wie viel Tagen muss ein Sterbefall beim zuständigen Standesamt angezeigt werden?

Zu 1.:

Der Tod eines Menschen muss gem. § 28 PStG dem Standesamt, in dessen Zuständigkeitsbereich er gestorben ist, spätestens am dritten auf den Tod folgenden Werktag angezeigt werden.

2. Wie viele Sterbeurkunden wurden in Marzahn-Hellersdorf seit 2019 ausgestellt?

Zu 2.:

Die Anzahl der seit 2019 ausgestellten Sterbeurkunden kann nicht beziffert werden. Sofern sich die Frage auf die Anzahl der seit 2019 beurkundeten Sterbefälle bezieht ergeht folgende Antwort:

Jahr	2019	2020	2021	2022*
beurkundete Sterbefälle:	2.499	2.498	2.739	1.453

* bis 31.07.2022

3. Wie viele Mitarbeiter bearbeiten Sterbeurkunden in Marzahn-Hellersdorf?

Zu 3.:

Die Standesbeamt:innen in Marzahn-Hellersdorf sind allzuständig und damit in allen Personenstandsregistern tätig. Derzeit verfügt das Standesamt über 7,5 besetzbare Stellen mit der Aufgabe „Standesbeamt:in in Allzuständigkeit“, davon sind 7 Stellen besetzt, teilweise in Teilzeit. Darüber hinaus ist eine weitere Stelle mit der Aufgabe einer Standesbeamtin in Allzuständigkeit in Grundsatzangelegenheiten voll besetzt. Auch die Stelle der Fachbereichsleitung Standesamt ist voll besetzt. Weiterhin sind im Standesamt 2,75 Stellen mit der Aufgabe „Sachbearbeitung in Allzuständigkeit im Standesamt“ vorhanden. Eine weitere Beschäftigungsposition mit dieser Aufgabe wurde befristet bis zum 31.12.2023 eingerichtet.

4. Sind Stellen im Standesamt Marzahn-Hellersdorf ausgeschrieben, wenn ja, welche und seit wann?

Zu 4.:

Aktuell sind keine Stellen im Standesamt Marzahn-Hellersdorf ausgeschrieben, allerdings laufen Verfahren zur Besetzung von 2 Stellen mit der Aufgabe „Sachbearbeitung in Allzuständigkeit im Standesamt“ (davon eine befristet bis zum 31.12.2023). Diese waren seit dem 27.06.2022 ausgeschrieben, die Bewerbungsfrist endete am 19.07.2022. Aufgrund der Vielzahl der Bewerbungen wurde eine Vorauswahl getroffen, diese befindet sich derzeit in der Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen. Die Auswahlgespräche sind für Ende August geplant.

5. Sind Beschwerden von Angehörigen und Bestattern bekannt, dass die Bearbeitung von Sterbeurkunden in Marzahn-Hellersdorf aktuell verzögert ist?

Zu 5.:

Ja.

6. Ist bekannt, dass Beisetzungstermine, durch die fehlenden Unterlagen, verschoben werden mussten?

Zu 6.:

Ja, seit dem 30.07.2022.

7. Wie lange ist die aktuelle Bearbeitungszeit von Sterbeurkunden in Marzahn-Hellersdorf? (Stand 15.07.2022)

Zu 7.:

In der Regel 6 Wochen.

8. Wie lange ist die Bearbeitungszeit von Sterbeurkunden in den anderen Bezirken? (Bitte um Aufschlüsselung nach Bezirken, Stand 15.07.2022.)

Zu 8.:

Voraussetzung für die Beurkundung eines Sterbefalls ist die Vorlage aller notwendigen Dokumente. Die Bearbeitungszeit bezieht sich hierauf. Nicht berücksichtigt sind die Postlaufzeiten sowie Übergabezeiten der beurkundungsrelevanten Unterlagen und Abholung der Sterbeurkunden.

Bezirk	Bearbeitungszeit Sterbeurkunde
Mitte	I.d.R. erfolgt die Bearbeitung am gleichen Tages, max. innerhalb von zwei Arbeitstagen.
Friedrichshain-Kreuzberg	Die Bearbeitung erfolgt am gleichen Tag oder am Folgetag.
Pankow	Die Bearbeitung erfolgt innerhalb einer Woche.
Charlottenburg-Wilmersdorf	Die Bearbeitung erfolgt am gleichen Tag.
Spandau	Die Bearbeitung erfolgt innerhalb von zwei bis drei Werktagen.
Steglitz-Zehlendorf	Die Bearbeitung erfolgt innerhalb von zehn Werktagen.
Tempelhof-Schöneberg	Die Bearbeitung erfolgt am gleichen Tag.
Neukölln	Die Bearbeitung erfolgt innerhalb i.d.R. innerhalb von zwei bis drei Werktagen.
Treptow-Köpenick	Die Bearbeitung erfolgt innerhalb einer Woche.
Lichtenberg	Die Bearbeitung erfolgt innerhalb von zwei bis drei Wochen.
Reinickendorf	Die Bearbeitung erfolgt am gleichen Tag.

9. Welche Gründe gibt es für die verzögerte Bearbeitung der Sterbeurkunden in Marzahn-Hellersdorf?

Zu 9.:

Hauptursächlich sind das Aufeinandertreffen von personellen Engpässen durch krankheitsbedingte Abwesenheiten, pandemiebedingte Bearbeitungsrückstände, gestiegene Fallzahlen mit hoher Komplexität durch zunehmend zu berücksichtigendes ausländisches Recht aufgrund gesteigener Bevölkerungszahlen von Menschen mit Migrationshintergrund bzw. Ausländer:innen. Der folgenden Tabelle lässt sich die Entwicklung der Anwesenheitsquote seit Juli 2021 entnehmen, woraus sich spiegelbildlich die zunehmende Belastung der anwesenden Mitarbeitenden im Standesamt ergibt.

	Marzahn-Hellersdorf		
	Anwesenheitsquote Gesamt in %	Anwesenheitsquote Standesbeamten/innen in %	Anwesenheitsquote Nicht- Standesbeamten/innen in %
2021	66,71	66,32	67,90
Jul	83,56	82,40	86,86
Aug	75,87	73,83	82,86
Sep	68,52	69,67	64,57
Okt	62,74	63,67	60,73
Nov	63,89	65,00	61,46
Dez	45,71	43,33	50,91
2022	53,23	47,07	75,51
Jan	57,60	58,73	54,98
Feb	56,74	51,92	74,29
Mär	51,92	44,17	84,57
Apr	56,08	51,36	76,00
Mai	49,62	42,55	79,43
Jun	47,44	33,70	83,82

10. Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation wurden getroffen?

Zu 10.:

Seit April 2022 besteht für Bestattungsunternehmen eine gesonderte Terminsprechstunde zur Anzeige von Sterbefällen. Seit Juli 2022 können Bestattungsunternehmen sich mittels QR-Codes auch eigenständig Termine hierfür online buchen. Die ursprünglich vorhandenen 1,75 Stellen mit der Aufgabe „Sachbearbeitung in Allzuständigkeit im Standesamt“ wurden auf 3,75 Stellen erweitert (davon eine bis zum 31.12.2023 befristete Beschäftigungsposition). Weiterhin ist eine personelle Verstärkung des Standesamtes im Bereich der Aufgabe „Standesbeamten:in in Allzuständigkeit“ um 1,5 weitere Stellen durch das Bezirksamt beabsichtigt. Nach der derzeit im Verfahren befindlichen Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen erfolgt noch im August 2022 eine entsprechende Behandlung der Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung im Bezirksamt. Sofern eine Beschlussfassung gemäß Vorlage erfolgt, können unmittelbar die Stellenbesetzungsverfahren für insgesamt 2 weitere Stellen eingeleitet werden. Darüber hinaus werden derzeit weniger Termine für Eheschließungen angeboten. Seit 01.08.2022 gibt es, zunächst für drei Wochen, keine Telefon- und Terminsprechstunden mehr. Nach einem an die SenInnDS gerichteten Unterstützungsersuchen wird ab dem 05.08.2022 eine Standesbeamtin des Standesamtes I das Standesamt Marzahn-Hellersdorf dank einer Notfallbestellung vorübergehend im Sterberegister unterstützen.

11. Welche Bearbeitungszeit von Sterbeurkunden strebt der Bezirk Marzahn-Hellersdorf an?

12. Wann ist mit einem Erreichen dieser Bearbeitungszeit zu rechnen?

Zu 11. und 12:

Im Standesamt Marzahn-Hellersdorf wird bei Vorliegen vollständiger Unterlagen eine Bearbeitungszeit von fünf Arbeitstagen angestrebt. Nicht darin enthalten sind etwaige Laufzeiten zur Übermittlung der Sterbeurkunden per Post. Mit der o.g. Unterstützungsmaßnahme sollte dies schneller erreichbar sein.

Berlin, den 10. August 2022

In Vertretung

Dr. Ralf Kleindiek

Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport